

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration  
Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An die  
Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses  
Frau Barbara Ostmeier  
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/1379

27. September 2018

Mein Zeichen:

### **Beschluss der 39. Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses zu Drs. 19/896**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

laut Beschluss unter Top 6 des o.g. Innen- und Rechtsausschusses („eSport auch in Schleswig-Holstein fördern“) soll eine schriftliche und zeitnah dazu eine mündliche Anhörung durchgeführt werden.

In der Landtagsdebatte zum obig genannten Antrag wurde deutlich, dass die Diskussion um die Anerkennung des „eSport“ als offizielle Sportart in der deutschen Sportlandschaft nunmehr final geführt wird: Am 01. Dezember 2018 wird der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) in seiner Mitgliederversammlung in Düsseldorf voraussichtlich wegweisende Hinweise formulieren, wie der organisierte Sport künftig mit dem „eSport“ verfahren wird. Ob der DOSB „eSport“ offiziell als Sportart anerkennen wird, oder auch nur bestimmte eSports-Spiele, ist derzeit nicht noch nicht absehbar, liegt aber ebenfalls im Rahmen des Möglichen – ebenso wie eine Ablehnung des „eSport“, also die offizielle Nicht-Anerkennung als Sportart.

Vor dem Hintergrund, dass die dortigen Beschlüsse eine grundlegende Weichenstellung für das weitere Verfahren im Umgang mit „eSport“ haben werden, erlaube ich mir die Anregung, für die im Anschluss an die schriftliche Anhörung geplante mündliche Anhörung die genannte Entscheidung des DOSB abzuwarten. Eine mögliche Anerkennung des „eSport“ betreffe u.a. auch die Anerkennung der Gemeinnützigkeit oder die Fördermöglichkeit durch die öffentliche Hand – ein elementarer Punkt aus dem von Ihnen beschlossenen Petitem.

Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Kristina Herbst